

FACH/FACHGRUPPE: MODERNE FREMDSPRACHEN (E, F, I)

0. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

- Ziele der Leistungsmessung in den modernen Fremdsprachen sind:
 - Die Überprüfung und Dokumentation des individuellen Lernfortschritts
 - Die Diagnose der Stärken und Schwächen einzelner Schüler/innen
 - Die Überprüfung der fremdsprachlichen Kompetenzen im Hinblick auf das Erreichen der im Bildungsplan festgelegten Standards
- Die Fachnote setzt sich zusammen aus allen im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen.
- Schriftliche Note 2/3 – 1/2
- Mündliche Note 1/3 – 1/2

1. SCHRIFTLICHE LEISTUNGSBEWERTUNG

- Mindestens 4 Klassenarbeiten und ggfs. Wiederholungsarbeiten (Tests)
- Richtwerte zur Benotung von Klassenarbeiten: ca 50% der erreichbaren Punkte = ausreichend
- Eine eventuelle GFS wird wie eine weitere Klassenarbeit gewertet

1.1 KRITERIENKATALOG ZUR BEURTEILUNG

Die Textproduktion sollte in zunehmendem Umfang Bestandteil der Klassenarbeiten sein und wird kriteriengestützt bewertet. Es sollen Angaben über die erwartete Textmenge gemacht werden z.B. ungefähre Wortanzahl, Anzahl der Argumente.

- Es wird darauf geachtet, dass im Laufe eines Schuljahres die schriftlich überprüfbaren Kompetenzbereiche erfasst werden: Leseverstehen, Hörverstehen, Textproduktion, Sprachmittlung und die Beherrschung der sprachlichen Mittel.
- Für die Kursstufe gelten die jeweils aktuellen Beurteilungs- und Korrekturrichtlinien des Kultusministeriums für die Abiturprüfung; in den Klausuren werden im Laufe des Kurses die im Abitur relevanten Anforderungsbereiche abgedeckt.

2. MÜNDLICHE LEISTUNGSBEWERTUNG

- Die mündliche Note setzt sich aus der Quantität der Beiträge, der inhaltlichen und sprachlichen Qualität, sowie der Methodenkompetenz zusammen.
- Bei ihrer Erhebung liegt der Schwerpunkt auf der sprachlichen Qualität der Beiträge. Hierbei werden Beherrschung grammatischer Strukturen, differenzierter Wortschatz, strukturierendes Vokabular, flüssige Redeweise, sowie situationsgerechter Gebrauch der Fremdsprache bewertet.
- Bei einer starken Diskrepanz zwischen einzelnen Anforderungen entsteht die Note aus einer Abwägung im Einzelfall.
- Die Bewertung richtet sich nach den jeweiligen Anforderungen in den verschiedenen Klassenstufen (s. Bildungsplan).
- Die mündliche Note wird den Schülerinnen und Schülern mindestens zweimal im Halbjahr mitgeteilt.

2.1. KRITERIENKATALOG ZUR BEURTEILUNG

Initiative	Inhaltliche Qualität	Sprachliche Qualität	Methodenkompetenz
Eigeninitiative Arbeitshaltung im und Beteiligung am Unterricht (auch HA)	Korrektheit/ Themenbezug Differenzierte Beiträge Ideenreichtum Transferleistungen	Sprachrichtigkeit Ausdrucksvermögen Flüssiges Sprechen Aussprache und Intonation	Beherrschung von Lernstrategien Teamfähigkeit (GA, PA) Selbstständiges Arbeiten

3. GFS

- Die GFS wird in der Fremdsprache und in der Regel als Präsentation gehalten und beruht im Wesentlichen auf fremdsprachlichen Quellen.
- Ein GFS-Vertrag wird abgeschlossen.
- Es wird ein Handout mit Quellenangaben erwartet.
- Es werden die fachlich-inhaltliche und die sprachliche Qualität von Präsentation und Handout, die Präsentationskompetenz, sowie die Organisationskompetenz bewertet.
- Die Rückmeldung erfolgt in schriftlicher Form (Rückmeldebogen).

3.1. KRITERIENKATALOG ZUR BEURTEILUNG

s. Bewertungskriterien für eine GFS im Fach Deutsch, Englisch, Französisch oder Italienisch